

freealgin

vinylpolysiloxane (addition silicone)
for preliminary impression

U116120-2017-03 Last Update: 2017-03

Zhermack S.p.A.

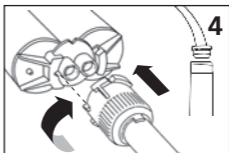
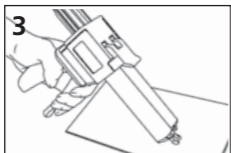
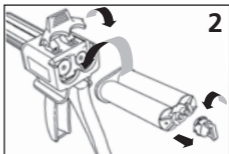
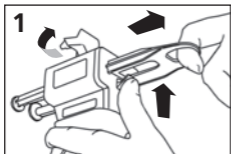
Via Bovazecchino, 100 | 45021 Badia Polesine (RO) Italy

T +39 0425 597611 | F +39 0425 53596

info@zhermack.com | www.zhermack.com



Freealgin® 1:1 (50 ml)
Instruction for use with D2 dispenser



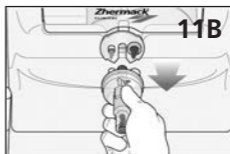
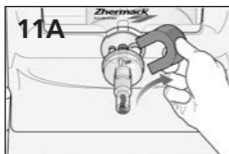
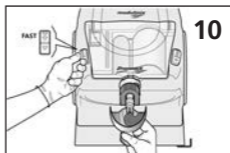
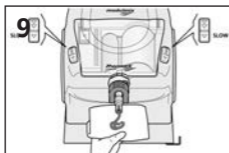
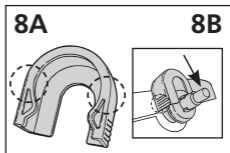
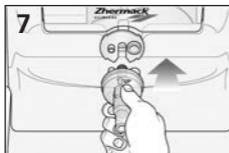
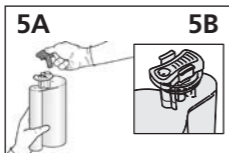
IT EN FR ES DE PT NL

FI EL DA SV SL RU PL

CS TR RO HR HU SK LV

LT ET AR BG

Freealgin® Maxi 5:1 (380 ml)
Instruction for use with Modulmix,
Zhermack Automatic Mixing machine



ADDITIONSVERNETZENDES, HYDROKOMPATIBLES SILIKON (VINYLPOLYSILOXANE) FÜR ERSTABDRÜCKE**EIGENSCHAFTEN**

Freealgin ist ein Material, das für alle Anwendungen des herkömmlichen Alginats geeignet ist. Es besticht durch seine hohe Dimensionsstabilität, die Leichtigkeit beim Anmischen sowie durch die praktische Handhabung bei der Präparation und beim Gebrauch. Darüber hinaus können die Abdrücke auf sichere Weise desinfiziert werden. Freealgin ist sowohl in der Version 1:1 in Kartuschen zu 50ml als auch als System für die automatische Mischung im Verhältnis 5:1 erhältlich.

ANWENDUNG

- Erstabdrücke
- Abdrücke für Gegenkiefermodelle
- Abdrücke für Studienmodelle
- Abdrücke zur Herstellung von Modellen für Brücken undprovisorische Kronen
- Abdrücke für kieferorthopädische Behandlungen
- Abdrücke zur Herstellung von Bissregstraten undchirurgischen Schablonen
- Abdrücke zur Herstellung von Modellen zur Konstruktionvon Bleichschiene
- In allen Fällen, in denen ein Abdruck notwendig ist, umeine abnehmbare Prothese zu ändern oder zu erweitern

ABDRUCKLÖFFEL: PRÄPARATION UND KLEBER

Alle standardisierten und/oder individuellen Abdrucklöffel sind anwendbar, solange sie nicht verformbar sind. Für diesen Zweck werden die Abdrucklöffel **Hi-Tray – Zhermack** empfohlen. Die Haftung des Abdruckmaterials am Löffel stellt eine entscheidende Phase dar, um Fehler zu vermeiden, im Speziellen während der Extraktionsphase des Trays aus dem Mund. Um eine feste Verbindung zu garantieren, wird die Verwendung des Universal Tray Adhäsive (Zhermack) empfohlen.

FREEALGIN IN KARTUSCHENVERSION**VERWENDUNG DER MISCHPISTOLE:**

Die Vorrichtung montieren wie in den Abbildungen veranschaulicht (1-2).

Achtung: Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen der Mischkanüle, dass die beiden Komponenten (Basis und Katalysator) gleichmäßig austreten, wenn man auf den Hebel des Dispensers einen leichten Druck ausübt, damit eine kleine Menge ausgegeben wird (3).

Anschließend die Mischkanüle auf die Kartusche stecken (4).

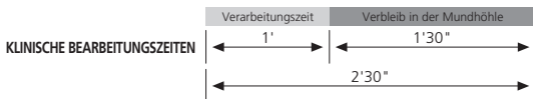
FREEALGIN (Version Maxi 380 ml, 5:1)**VORBEREITUNG DER VORRICHTUNG**

- Die Laschen zusammendrücken und den Deckel entfernen (Abb. 5).
- Die Kartusche gemäß den Anleitungen des Herstellers in die Maschine einsetzen.

- Den Materialaustritt ausgleichen. Überschüssiges Material säubern und entfernen (Abb. 6).
- Die dynamische/statische Mischkanüle einsetzen und korrekt befestigen (Abb. 7).
- Den **Mischkanülenträger** einsetzen und die Halterungen (Abb. 8A) korrekt in der Kartusche einrasten lassen (Abb. 8B).
- Nun ist die Kartusche des Systems 5:1 Zhermack gebrauchsfertig (Abb. 10).
- Nach dem Gebrauch die dynamische/statische Mischkanüle eingesetzt lassen. Zum Auswechseln den **Mischkanülenträger** um 45° drehen und herausziehen (Abb. 11A).
- Anschließend die dynamische/statische Mischkanüle entfernen (Abb. 11B).
- Zum Auswechseln der Kartusche folgen Sie der Gebrauchsanweisung des Maschinenherstellers.

ZUR BEACHTUNG

- Vor Einsetzen der dynamischen/statischen Mischkanüle immer den Materialaustritt ausgleichen. Andernfalls die Maschine starten und warten, bis das Produkt gleichmäßig austritt. Die nicht homogene Masse entfernen und mit der Arbeit beginnen.
- Verwenden Sie ausschließlich originale Kartuschen, Mischkanülen und **Mischkanülenträger** des Systems 5:1 Zhermack. Beim Einsatz anderer Mischkanülen kann keine optimale Mischung gewährleistet werden. Außerdem können die hochwertigen technischen Merkmale des Produkts und das Endergebnis beeinträchtigt werden.
- Der **Mischkanülenträger** kann nur mit Kartuschen für Mischsysteme 5:1 Zhermack verwendet werden.



HINWEIS: Bei anfälligen Patienten können Vinylpolysiloxane zu Irritationen und anderen allergischen Reaktionen führen.

REINIGUNG UND DESINFIZIERUNG DES ABDRUCKS

Nach reichlichem Abspülen unter fließendem Wasser kann der Abdruck sofort desinfiziert werden. Die ideale Desinfektion wird erzielt, indem der Abdruck in **Zeta 7 Solution** getaucht oder direkt mit **Zeta 7 Spray** (Zhermack) besprüht wird. Bei Verwendung anderer Desinfektionsmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

MODELLHERSTELLUNG

Die Abformung kann sofort nach der Desinfektion ausgegossen werden und bis maximal zwei Wochen danach, wenn der Abdruck bei Raumtemperatur aufbewahrt wird. Freealgin ist kompatibel mit den besten handelsüblichen Gipsen und Polyurethankunststoffen. Wir empfehlen die Gipse Zhermack Klasse 4: **Elite Stone** (Zhermack) und Klasse 3: **Elite Model/Elite Model Fast** (Zhermack).

REINIGUNG DES SPENDERS

Die Mischpistole kann gereinigt, desinfiziert oder durch Eintauchen in eine flüssige Lösung oder durch einen Dampfautoklaven sterilisiert werden. Für die Desinfektion wird die Verwendung von **Zeta 3** (Zhermack), für die Flüssigsterilisation **Zeta 2 Sporex** (Zhermack) empfohlen.

LAGERUNG

Die Abdrücke aus Freealgin müssen bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Für das Abformmaterial Freealgin wird eine Garantie von 36 Monaten ab Produktionsdatum gewährleistet, wenn sie korrekt zwischen 5° und 27°C / 41°- 80°F gelagert werden.

GALVANISIERUNG

Die Abformungen aus Freealgin können in Kupfer- oder Silberbädern galvanisiert werden.

	freealgin freealgin maxi
ISO 4823 / ADA Spec. 19	Type 2 Medium-Bodied Consistency
Dosierung Base: Katalysator	1:1 5:1
Anmischzeit	Auto mixing System
Gesamtverarbeitungszeit*	1'
Verweildauer im Mund (min.)	1' 30"
Abbindezeit*	2' 30"
Verformung unter Druck (Min - Max)	3 – 5 %
Rückstellung nach Verformung	> 99,5 %
Lineare Dimensionsabweichung nach 24 Stunden	< 0,20 %
Härte "Shore A"	40

*Die oben genannten Zeiten verstehen sich ab Mischbeginn bei 23°C – 73°F. Durch höhere Temperaturen werden diese Zeiten verkürzt und bei geringeren Temperaturen verlängert.

WICHTIGE HINWEISE: Eine mündlich, schriftlich oder mittels Vorführungen erfolgte Beratung hinsichtlich der Verwendung unserer Produkte gründet auf dem gegenwärtigen Stand der zahnärztlichen Technik und unserem Wissen. Es handelt sich hierbei um eine nicht verbindliche Information, auch hinsichtlich eventueller Rechte eines Dritten, die in keiner Weise den Benutzer davon befreit, persönlich die Eignung des Gerätes für die vorgesehene Anwendung zu überprüfen. Gebrauch und Anwendung durch den Benutzer erfolgen ohne jegliche Möglichkeit einer Kontrolle durch die Firma und liegen somit in der Verantwortung des Benutzers. Eine eventuelle Schadenshaftung beschränkt sich auf den Wert der von der Firma gelieferten und vom Benutzer verwendeten Ware.

NUR FÜR ZAHNÄRTLICHE ANWENDUNG